

Medienmitteilung BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung

Kantonalbankpreis und Förderpreis 2023 verliehen

Liestal, 25. April 2024

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung verleiht den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis 2023 an Rolf Schaub aus Titterten. Er fördert mit dem Verein ICT Scouts/Campus den Technik-Nachwuchs und leistet so einen wertvollen Beitrag gegen den Fachkräftemangel der ICT-Branche im Baselbiet und der gesamten Deutschschweiz. Der Förderpreis für ehrenamtliches Engagement geht an die Villa Gumpiland in Pratteln.

Am 24. April 2024 fand im Kulturzentrum Marabu in Gelterkinden die Preisverleihung der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung statt. Dabei erhielt Rolf Schaub (63) den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis 2023 für sein Engagement als Gründer und Geschäftsführer des Vereins ICT Scouts/Campus. «Rolf Schaub setzt sich seit über zehn Jahren mit Herzblut, Innovationsgeist und langem Atem für den Nachwuchs in der Informations- und Kommunikationstechnologie ein», sagte Stiftungsratspräsidentin Nadine Jermann in ihrer Laudatio. «Mit seiner innovativen Idee, Tech-Talente frühzeitig zu sichten und bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit zu fördern, leistet er einen wertvollen Beitrag gegen den Fachkräftemangel in der ICT-Branche im Baselbiet und der gesamten Deutschschweiz.»

Eine Idee aus dem Baselbiet erobert die Deutschschweiz

Der Verein ICT Scouts/Campus mit Sitz in Titterten wurde 2013 gegründet und eröffnete 2016 in Muttenz seinen ersten Campus. Heute zählt er sieben Campus-Standorte in der Deutschschweiz mit insgesamt über 800 Tech-Talenten zwischen 12 und 15 Jahren. Gesichtet werden die Talente an spezifischen Workshops in der Sekundarschule. Im Fokus stehen dabei speziell auch Mädchen sowie Jugendliche, die aufgrund ihrer Schulnoten keinen Zugang zu einer höheren schulischen Ausbildung haben, aber über Talent im IT-Bereich verfügen. Finanziert wird ICT Scouts/Campus über die Beiträge ihrer Partner, darunter die BLKB.

Förderpreis 2023 für die Villa Gumpiland in Pratteln

Neben dem Kantonalbankpreis vergab die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung zum fünften Mal den Förderpreis für ehrenamtliches Engagement. Er widmete sich den Initiativen und Projekten ausserschulischer Kinder- und Jugendarbeit. Nach der Vorauswahl durch den Stiftungsrat im Dezember 2023 wurden die Gewinner im März 2024 per Publikumswahl

bestimmt. Die Villa Gumpiland in Pratteln erhielt von den insgesamt 4821 Stimmen am meisten (1500) und wird mit 4000 CHF belohnt. 3000 CHF gehen an die zweitplatzierte Samariterjugendgruppe Biel-Benken und 2000 CHF an die Fraumatt Legions American Football Liestal auf Rang drei. Je 500 CHF erhalten die Jugendgruppe Wiesel des Natur- und Vogelschutzvereins in Buus sowie das Jugendparlament Birsfelden.

«Wir möchten mit dem Förderpreis dieses Jahr die Vielfältigkeit und Breite der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Basel-Landschaft sichtbar machen, zum Nachahmen anregen und das Engagement für unsere Kinder nachhaltig stärken», so Nadine Jermann. «Die Villa Gumpiland erhöht mit ihrem Angebot im Bereich der frühen Förderung die Bildungschancen der Kinder. Sie sorgt für Chancengerechtigkeit und stärkt in ungezwungener Atmosphäre die Integration von Kindern und Eltern.»

Der Verein Villa Gumpiland betreibt im Längi-Quartier in Pratteln einen Begegnungsort für Familien. Im offenen Familientreff werden Kreativität, Selbstständigkeit und Sozialkompetenz der Kinder gefördert. Fremdsprachige Kinder tauchen spielerisch in die deutsche Sprache ein. Die Eltern wiederum können sich mit anderen Müttern und Vätern austauschen und werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt. Die Angebote des Vereins werden ehrenamtlich von Fachpersonen durchgeführt.

BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung wurde 1964 noch unter dem Namen BLKB-Jubiläumstiftung aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Bank gegründet. Die eigenständige Stiftung unterstützt kulturelle Aktivitäten mit lokalem Charakter und fördert den beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchs im Kanton Basel-Landschaft. Daneben zeichnet die Stiftung seit 1991 mit dem Kantonalbankpreis Persönlichkeiten aus, die sich in kultureller, gesellschaftlicher oder sportlicher Hinsicht um den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Seit 2019 unterstützt die Stiftung zudem jährlich mit dem Förderpreis die ehrenamtliche Tätigkeit im Kanton.

Weitere Informationen zur BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung finden Sie auf www.blkbstiftung.ch.

Für Rückfragen:

Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit gut 975 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basellandschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basellandschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der 2021 gegründeten digitalen Bank radicant bank ag sowie der 2022 gegründeten BLKB Services AG den BLKB-Konzern. Mit einem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist der BLKB-Konzern mit einer CostIncome-Ratio von rund 52,4 % ein sehr effizient geführtes Finanzinstitut.

Folgen Sie uns auf:

